

FACHINFORMATIONEN

EINSATZ VON NATURZEOLITH IN DER SCHWEINEMAST

ALTERNATIVEN ZU HERKÖMMLICHEN FUTTERMITTELN UND ZUSÄTZEN

Das Verbot zahlreicher Leistungsförderer in der Tierhaltung in den letzten Jahren und die wachsende Nachfrage nach aufwändigeren und ökologisch unbedenklichen „Bio-Produkten“ hat die Frage nach wirksamen Alternativen zu herkömmlichen Futterzusatzstoffen aufgeworfen. Somit ist nur verständlich, dass der Bedarf an den Futtermitteln und Zusatzstoffen hoch ist, die einen nachhaltigen Einfluss auf entscheidende Leistungsparameter ausüben:



- Tageszuwachs und Rohverwertung,
- Futterverbrauch,
- Mastdauer,
- Vermeidung von Ausfällen.

Weiterhin entscheidend ist, dass diese Produkte ohne unerwünschte Nebenwirkungen und Folgen für die Gesundheit der Tieren auskommen und somit letztendlich auch für die Gesundheit der Endverbraucher förderlich sind.

Zu solchen Alternativprodukten gehört auch Naturzeolith. Die Bezeichnung **Naturzeolith** hat sich eingebürgert für **natürlich entstandenes Gestein**, das einen **hohen Anteil an dem Mineral Klinoptilolith** enthält. Um als Futterzusatzstoff Verwendung zu finden, muss der Anteil an Klinoptilolith mindestens 80 % betragen, eine Voraussetzung, die alle von uns angebotenen Zeolithe erfüllen. Die Vorteile von Naturzeolith als Futterzusatz in der Schweinemast sind:

- Eine ausgeprägte **präbiotische Wirkung**, d.h. sie tragen zu einer besseren Verdauung der Tiere bei
- Ein **angeneheres Stallklima** durch die Reduzierung der Feuchtigkeit und des Gehalts an Ammoniak in der Stallluft und
- Naturzeolith wertet die **Düngequalität** der Gülle auf, indem es den in der Gülle enthaltenen Stickstoff bindet und die Geruchsbelastung reduziert.



In den letzten Jahren werden im europäischen Raum immer mehr Produkte auf Basis von Naturzeolith (Klinoptilolith) unter verschiedenen Handelsmarken angeboten.

Für die Schweineproduktion sind vor allem die Funktion als Ballaststoff und die selektive Schadstoffbindung von

Naturzeolith von Bedeutung. Die Ballaststoffwirkung unterstützt die Verdauung und die Darmgesundheit. Durch die feine Vermahlung ist Naturzeolith für jedes Futter der ideale Zusatzstoff, entspricht den Anforderungen des EU-Tierfuttermittelgesetzes (EG –Verordnung 1831/2003, Tierfutterzusatzstoff) und ist unter „Fließhilfsstoffe, Bindemittel und Gerinnungshilfsstoffe“ zugelassen und eingetragen.

Die empfohlene Zugabe von Naturzeolith liegt bei 2-4 % des Futters in Abhängigkeit von Futterqualität und Gesundheitszustand der Tiere.

VORTEILE DES EINSATZES VON NATURZEOLITH IN DER SCHWEINEMAST

Zusammengefasst können wir auf Grund wissenschaftlicher Forschungen und den Erfahrungen eines langjährigen Einsatzes von Naturzeolith bei unseren Kunden folgende Vorteile benennen:



- Erhöhter Tageszuwachs, zwischen 6-12% durch eine bessere Futterverwertung
- Zugabe von 2-4% zum lufttrocken berechneten Futter ermöglicht entsprechende Einsparungen
- Verringerung der Mastperiode um ca. 10 Tage
- Reduzierung von Verlusten
- Dämmung der Aggressivität, dadurch Reduzierung von Verletzungen
- Reduzierung der Blutharnstoffwerte um ca. 10%
- Durch die Bindung von Ammonium-Ionen und anderer Schadstoffe und Toxine im Darmtrakt wird der Stoffwechsel entlastet. Die Lebererkrankungen gehen dadurch nachweislich um bis zu 30% zurück
- Positive Auswirkungen auf die Fleischqualität zugunsten von Muskelfleischbildung, Eiweißgehalt, Wassergehalt und Geschmack; das Fleisch erhält eine kräftige rosarote Farbe
- Positive Auswirkungen auf die Größe und Gesundheitszustand der neugeborenen Tiere und deren Aufzucht

Positiver Nebeneffekt: Besseres Stallklima

- Die Bindung von Ammonium-Ionen im Darmtrakt erhöht den Gesamtstickstoff der Gülle bei gleichzeitiger Reduzierung des Ammoniakgehaltes in der Stallluft und sorgt damit für eine verminderte Geruchsbelastung
- Verringerung der Feuchtigkeit in der Stallluft durch die Wasserbindung
- Weniger Sporenbildung
- Diese Effekte können durch den Zusatz von Naturzeolith zum Einstreu noch gesteigert werden

Positiver Nebeneffekt: Gülle

- Die spezifischen Eigenschaften von Naturzeolith verhindern Verfestigungen in Güllebehältern, Pumpen und Leitungen.
- Beim Ausbringen der Gülle auf die Felder bleibt gebundener Stickstoff im Boden, er wird nicht ausgewaschen und geht nicht in die Luft verloren, steht jedoch über die Bodenmikroorganismen den Pflanzen als wertvoller Nährstoff zur Verfügung.



Gleichzeitig bleiben die Luft und das Grundwasser von Verunreinigungen verschont.

- Darüber hinaus verbessert Naturzeolith als Ionenaustauscher und Stickstoffspeicher die Bodenfruchtbarkeit
- Im Boden verbleibendes Naturzeolith verbessert die Bodenstruktur und den Wasser/Luftaustausch.

OstWestTransfer Nina Schulze e.K.

Dipl. Ing. Nina Schulze

Dr. Hans-Jörg Hense

Regis-Breitingen, März 2009